



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Verena Osgyan** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/17544

#### **Tempo bei der Rettungsgasse – freie Fahrt für Einsatzkräfte**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, umgehend geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die Behinderungen von Rettungseinsätzen durch fahrlässiges bzw. vorsätzliches Missachten der Rettungsgasse oder durch „Gaffer“ im Einsatzbereich eindämmen.

Hierfür soll

- sich die Staatsregierung im Bundesrat dafür einsetzen, dass in der Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften die Buß-

gelder für Missachtung der Rettungsgasse deutlich erhöht werden;

- darauf hingewirkt werden, dass Radiosender bei Staumeldungen zum sofortigen Bilden der Rettungsgasse aufrufen, bei denen ein Unfall als Ursache bekannt ist;
- bei Anbietern darauf hingewirkt werden, dass Navigationssysteme und entsprechende Smartphone-Apps audiovisuell zur Bildung von Rettungsgassen auffordern;
- durch Plakate und Banner auf Brückengeländern sowie durch Beschilderung nach österreichischem Vorbild verstärkt für die Rettungsgasse sensibilisiert werden;
- sich die Staatsregierung auf Bundesebene und in der Innenministerkonferenz (IMK) für eine bundesweite Aufklärungskampagne zur Bewerbung der Rettungsgasse sowie zur Abschreckung von „Gaffern“ einsetzen.

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin